



Dorfverein Rütli GL



Protokoll der 10. & 11. HV vom 1. Oktober 2021

Start der HV: 19:00 Uhr

1.1 Begrüssung

Infolge der Einschränkungen durch die Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus findet die 10. HV mit 1½ Jahren Verspätung zusammen mit der in den Herbst verschobenen 11. HV statt. Um das 10-jährige Jubiläum zu feiern, lädt der Dorfverein für diese HV zu einem komplett bezahlten Nachtessen im Hotel Raben in Linthal ein.

Speziell am heutigen Anlass ist, dass der Zutritt nur mit einem gültigen 3G-Zertifikat (geimpft, genesen oder getestet) möglich ist. Dies hat zu Abmeldungen von Vereinsmitgliedern und Mitgliedern des Vorstandes geführt.

Nach der Begrüssung wird das Nachtessen serviert, dann die ordentliche HV abgehalten und zum Schluss das Dessert aufgetragen.

Anwesend sind total 27 Personen:

Davon vom Vorstand: Mathias Vögeli, Monika Albert, Kurt Staiger, Thomas Wey und der Rechnungsrevisor: Jacques Jenny.

Abgemeldet haben sich vom Vorstand: Martina Mettler, Helen Schiess

Der Präsident eröffnet die HV mit folgendem persönlichen Statement zur aktuellen Situation: Corona hält uns seit anfangs März 2020 in Atem, dabei haben sich die Fronten verhärtet. Ich will heute Abend keine Diskussion zu diesem Thema aufkommen lassen, sondern einfach nach vorne schauen, in der Hoffnung, dass die Normalität, die wir uns vor dem März 2020 gewohnt waren, bald möglichst wieder Einzug halten wird.

Ich habe aber schon vor dieser Pandemie gesagt, dass es nicht immer so weitergehen kann. "immer weiter, immer schneller, immer höher". Aber dass wir durch diesen Käfer gestoppt werden, habe ich auch nicht im Geringsten gedacht.

1.2 Nachtessen

1.3 Rückblick des Präsidenten auf die ersten 10 Jahre des Dorfvereins

Es ist schon mehr als 11 Jahre her, als wir am 27. Februar 2010 mit 43 Interessenten den Dorfverein gegründet haben.

In den Statuten wurden folgende Ziele festgelegt:

Art. 1

Unter dem Namen „Dorfverein Rütli“ besteht mit Sitz in Rütli GL ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Art. 2

Der Dorfverein unterstützt und fördert den Erhalt der dörflichen Gemeinschaft sowie die Integration in die Gemeinde Glarus Süd für die Bevölkerung.

Mit Aktivitäten schafft der Dorfverein Begegnungsmöglichkeiten und Austausch:

- Kulturelle Anlässe
- Veranstaltungen verschiedener Art zur Förderung des Dorflebens

- Bildungs- und Freizeitaktivitäten (z.B. Exkursionen)
- periodische Herausgabe der Rüti-Infos

Bereits im 2010 wurden 4 Anlässe durchgeführt:

- Ende Juni 2010 Übergabe der Gemeinde Rüti an die Gemeinde Glarus Süd
- 17.07.2010 Bräteln auf dem Erlenberg
- 18.09.2010 Putz- und Geselligkeitstag
- 31.12.2010 Silvesterschellen

Speziell war auch, dass der Vorstand auf dem Weg zu seiner 2. Sitzung am 24.06.2010 feststellte, dass sich Musikanten zu einem Ständli (Harmoniemusik Schwanden) vorbereiteten. Wir machten dann eine kurze Sitzung und haben gefunden, dass wir noch den Klängen der Harmoniemusik Schwanden beiwohnen sollten. Ausser uns waren da noch zwei Personen anwesend, das fanden wir äusserst trostlos auch für die Musikanten. Da kam uns die Idee wir könnten mit dem Präsidenten der Harmoniemusik reden, ob wir das ein bisschen bekannter machen könnten, in dem wir das Ständli auf das nächste Jahresprogramm nehmen würden. Wir könnten dann ein paar Festbänke auf dem Schulhausplatz aufstellen und Getränke anbieten.

Gesagt, getan und seit 2011 ist das Ständli ein fester Programmteil am letzten Donnerstag im Juni. Das Angebot wurde immer umfangreicher. Zuerst nur grillierte Würste, dann wurde mit einem Kuchenbuffet und Kaffee ausgeweitet.

Mit der Zeit fiel das Silvesterschellen weg, da unsere Schellner immer mehr mit der Kondition Mühe bekundeten und auch den Putztag liessen wir mit der Zeit fallen. Auch da das Problem von immer älter werdenden Freiwilligen, denen dieser Arbeitstag zu streng wurde. Dafür übernahmen wir den Spaghettiplausch der Seniorenturngruppe. So veränderte sich das eine und das andere in den 11 Jahren und eines kann mit Bestimmtheit gesagt werden, wir alle sind seit der Gründung 2010 alle 11 Jahre älter geworden.

1.4 Verstorbene in den letzten beiden Vereinsjahren

Leider haben uns in der Zwischenzeit auch ein paar Mitbürger für immer verlassen.

Im Jahr 2019 hat uns unser Vereinsmitglied Emil Tresch-Widmer Geboren 08.10.1931 für immer verlassen. Emil verstarb am 13. Mai 2019. Er engagierte sich über viele Jahre für unsere Gemeinde in den Vereinen und auch einige Jahre als Gemeinderat. Er war ein Rütener durch und durch. Der frühe Tod von seinem Sohn Däni Tresch hinterliess bei Emil tiefe Spuren, die er bis zu seinem Ableben in sich trug.

Im Jahr 2020 hat uns Margrit Walt-Streiff geb. am 04.05.1939 für immer verlassen. Margrit verstarb am 02. Oktober 2020. Sie kam nach der Pensionierung mit ihrem Mann Heiri wieder ins Elternhaus ins Schlettli zurück, wo sie sich sehr wohl fühlte. Sie war auch ein gern gesehenes Vereinsmitglied und beteiligte sich aktiv am Vereinsleben, bis sie eine heimtückische Krankheit heimsuchte. Sie verstarb unter der liebevollen Betreuung durch ihren Ehemann im geliebten Schlettli.

Am 09. November 2020 verstarb unser Vereinsmitglied Romano Cavicciolo geb. am 03. Februar 1940. Er wuchs in Rüti auf und kam nach seiner Pensionierung wieder nach Rüti ins Linthgut. Er war Buchhalter, Steuerberater und verschrieb sich der Jazzmusik und war daher viel unterwegs.

Am 07. September 2021 verstarb Hans Rhyner-Frei geb. am 13. Oktober 1936. Hans Rhyner kam 1966 als Posthalter nach Rüti und war bis zu seiner Pensionierung unser Posthalter. Er war sehr zuverlässig und führte zusammen mit seiner Frau sein Amt pflichtbewusst und gewissenhaft aus. Er war aber auch kritisch und wagte sich mit seinen Aussagen manchmal aufs Glatteis. Er war auch 10 Jahre im Gemeinderat. Seine Pensionierung konnte er bis ihn eine heimtückische Krankheit heimsuchte viele Jahre geniessen.

Der Präsident bittet den lieben Verstorbenen ehrend zu Gedenken und sie in bleibender Erinnerung zu behalten. Die Versammlung wird gebeten, sich von den Sitzen zu erheben und ihnen in einer Schweigeminute ein ehrendes Andenken zu bewahren.

1.5 Eröffnung offizieller Teil

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde, und fragt an, ob die Anwesenden mit der Traktandenliste gemäss Statuten einverstanden sind.

Da im letzten Jahr keine HV durchgeführt werden konnte, erfolgt heute die Genehmigung des Protokolls der HV vom 22. März 2019, die Genehmigung der Jahresberichte 2019 und 2020, die Genehmigung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 sowie das Jahres und Tätigkeitsprogramm 2021/ 22.

Keine Wortmeldungen. Stillschweigendes Einverständnis.

2. Wahl des Stimmzählers

Jacques Jenny wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 22.2.2019

Der Vorstand hat das Protokoll der Hauptversammlung 2019 an seiner Sitzung vom 10.05.2019 genehmigt. Das Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht.

Keine Wortmeldung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Grossen Dank an die Protokollführerin, Martina Mettler für die Erstellung des Protokolls und ihre Arbeit im Vorstand.

4.1 Jahresbericht 2019/20 des Präsidenten

Folgendes Jahresprogramm wurde an der Hauptversammlung genehmigt:

27. April 2019	1. Altpapiersammlung
27. Juni 2019	Ständchen der Harmoniemusik Schwanden mit Festwirtschaft
10. August 2019	Bräteln beim Schulhaus
01. September 2019	Ausflug in die Ostschweiz (Baumwipfelpfad Mogelsberg und Maestrani Schokoladenfabrik)
21. September 2019	Zusätzlicher Termin: Int. Torball - Ziger Cup in Glarus
19. Oktober 2019	2. Altpapiersammlung
09. November 2019	Spaghettiplausch in der MZH Rüti
06. März 2020	Fridlisfüür auf dem Cheferstein im Hohlwand
27. März 2020	Hauptversammlung Dorfverein Rüti

Jahresbericht:

Alle Jahre wieder, das konnten wir bis zum letzten Jahr sagen, starten wir unser Vereinsjahr mit der Hauptversammlung, diesmal am 22. März 2019 übereinstimmend mit dem Geburtstag des Präsidenten.

Leider mussten wir einige Entschuldigungen entgegennehmen, so dass nur rund 25 Mitglieder an der Versammlung teilnahmen. An dieser Hauptversammlung konnten wir Fritz Bollinger für einen Vortrag gewinnen, der uns einen spannenden Einblick in sein Leben als Blinder geben konnte. «Der mit den Händen sieht» hiess es einmal in einem Presseartikel. Fritz gab uns einen eindrücklichen Einblick in sein spannendes Leben. Obschon er seit seiner Geburt blind ist, führt er ein ganz normales Leben. Er hat zwei erwachsene Kinder und lebt seit 30 Jahren in Glarus.

Er arbeitet als gelernter Physiotherapeut in seiner eigenen Praxis und in seiner Freizeit spielt er Schach und Torball. Vor 31 Jahren wurde er mit dem Torball-Team der Schweizer Nationalmannschaft Behindertensportler des Jahres, letztes Jahr war er in Glarus als Sportler des Jahres nominiert. Er ist mehrfacher Blindenschach Schweizermeister. Den kantonalen Schachklub präsidiert er seit 14 Jahren.

1993 organisierte er die Torball EM in Glarus und spielte selber mit.

Nach seinem Vortrag lud er den Dorfverein spontan auf den 21. September 2019 zu einem internationalen Torballturnier nach Glarus mit anschliessendem Apéro ein.

Wie immer konnten wir anschliessend an die Hauptversammlung einen von Monika Albert organisierten und vom Verein offerierten Apéro geniessen und die zwischenmenschlichen Beziehungen pflegen. Für den spendierten Lachs für die Brötli danken wir Walter und Bea Seiler herzlich.

Am 27. April und 19. Oktober wurde unter der bewährten Leitung von Kurt Staiger das Papier gesammelt. Die Propaganda mit den gut positionierten Plakatständern zeigte Wirkung. Es konnte wieder eine erfreuliche Menge an Papier gesammelt werden. Dank dieser zweimal im Jahr stattfindenden Papiersammelaktion, ist es uns möglich, die Finanzen gut im Griff zu halten und einen moderaten Jahresbeitrag zu verlangen. Auch der alljährliche Ausflug und andere Anlässe können dadurch grossmehrheitlich finanziert werden und die Mitglieder wieder direkt profitieren. Kurt Staiger und seinen Helfern gebührt dabei der herzlichste Dank.

Der nächste Anlass war das Ständchen der Harmoniemusik Schwanden vom 27. Juni. In diesem Jahr konnten wir das Ständli wieder einmal auf dem Schulhausplatz bei herrlichem Wetter abhalten. Der Anlass war wiederum sehr gut besucht und erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Besuchern. Ich danke an dieser Stelle wieder allen Helfern, Kuchen- und Tortenbackern und auch dem Werkhofteam für die Unterstützung mit dem Transport und der Absperrung.

Der nächste Anlass, das Bräteln vom 10. August musste leider wegen unsicherer Witterung abgesagt werden.

Am Sonntag, 01. September ging es auf unseren Ausflug, der uns diesmal auf den Baumwipfelpfad Mogelsberg führte. Nach einem feinen Mittagessen besuchten wir dann noch die Schokoladenfabrik Maestrani, wo dann unsere Bäuche definitiv aus allen Nähten platzten. Erfreulicherweise chauffierte uns dieses Jahr das Carunternehmen Fischli. Die Fahrt war dadurch wesentlich entspannter als im letzten Jahr mit einem anderen Anbieter. Für die wiederum mustergültige Planung und Durchführung danke ich unserer Eventmanagerin Monika Albert herzlich.

Am 21. September wohnte dann ein illustres Trüppchen der Einladung zum internationalen Torballturnier bei. Die Teilnehmer wurden von unserem Vereinsmitglied Jacques Jenny eingeweiht und konnten dem sehr interessanten Wettkampf beiwohnen und anschliessend einen Apéro geniessen. Fritz Bolliger sei an dieser Stelle nochmals herzlich für die Einladung gedankt.

Am Samstag, 09. November war es wieder Zeit für den Spaghettiplausch..Auch in diesem Jahr war der Anlass wieder sehr gut besucht und die bewährte Helfercrew unter der Leitung von Monika liess auch diesmal keine Wünsche offen. Allen Helfern sei herzlich gedankt. Auch der Spaghettiplausch ist ein gelungener Anlass und trägt viel zum Zusammenhalt und dem Dorfleben von Rüti bei. Auch der Besuch von verschiedenen Leuten aus der näheren und weiteren Umgebung macht uns Freude. Etwas zu organisieren macht einfach viel mehr Spass, wenn die Leute teilnehmen.

Am Freitag, 06. März 2020 konnte trotz Beginn des Coronavirus das von den Kindern und einigen Eltern hergerichtete Fridlisfüür zu Ehren unseres Landespatrons entzündet werden. Es ist schön festzustellen, dass immer mehr Leute an diesem Brauch teilnehmen. Ganz besonders ist auch, dass nicht die Gemeindearbeiter für die Bereitstellung herhalten müssen, wie das grösstenteils in den anderen Dörfern der Fall ist. Es sind die Kinder, die sich darum bemühen, dass der Brauch weitergelebt wird. Unterstützt werden Sie durch eine Equipe des Vorstandes, die bereits mit den Kindern zusammen ein Stapel sauberes Holz im Herbst auf den Cheferstein führen. Das Holz wurde wiederum von Hanspeter Elmer zur Verfügung gestellt. Dieses zusätzliche Holz trägt massgeblich dazu bei, dass ein so schönes und würdiges Feuer zu Ehren unseres Landespatrons entstand. Die Kinder haben aber auch noch sehr viel beigetragen und eifrig Christbäume und trockenes Holz gesammelt. Eine grosse Schar Kinder, Eltern und Erwachsene wohnten dem alten Brauch bei und halfen mit, diese Tradition am Leben zu erhalten. Der Dorfverein spendete den Kindern wieder eine Verpflegung. Nochmals allen Helfern und den Kindern besten Dank für die Organisation.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder unseren älteren Einwohnern von Rüti ab 85 ein kleines Geschenk überreichen und einen Besuch abstatten. Es waren das Theresia Bossart 16.06.1934, Alfred Müller 08.07.1934 und Gertrud Tresch 20.12.1934. Den zwei Achtzigjährigen Ueli Bircher und Margrit Walt durften wir via Homepage zu ihrem runden 80. Geburtstag gratulieren. An dieser Stelle wünschen wir allen Jubilaren nochmals und auch weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen, die mitgemacht und uns unterstützt haben, sowie der Gemeinde für den finanziellen Beitrag und die Räumlichkeiten, welche uns für Anlässe und Sitzungen zur Verfügung stehen. Einen herzlichen Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen für das uneigennützig Engagement.

4.2 Jahresbericht 2020/21 des Präsidenten

Da die Corona-Massnahmen die HV nicht erlaubten hat der Vorstand in eigener Kompetenz das folgende Jahresprogramm zusammengestellt:

08. August 2020	Bräteln beim Schulhaus
30. August 2020	Ausflug zum Rheinflall
17. Oktober 2020	Altpapiersammlung
14. November 2020	Spaghettiplausch in der MZH Rüti
06. März 2021	Fridlisfüür auf dem Cheferstein im Hohlgand
26. März 2021	Hauptversammlung Dorfverein Rüti

Jahresbericht:

Aufgrund des Lockdown im Zusammenhang mit der Corona Pandemie musste das Jahresprogramm 2020 zusammengestrichen werden. Der Vorstand legte deshalb ein kurzes Jahresprogramm vor und wie sich im nach hinein herausstellte, mussten auch da wieder Anlässe wegen weiteren Verschärfungen im Zusammenhang der Covid-19 Pandemie, entweder abgesagt oder verschoben werden.

Am 08. August 2020 fand sich eine illustre Schar von Jung und Alt zum Bräteln beim Schulhausplatz ein. Die Idee das Bräteln auf dem Schulhausplatz durch zu führen, kam gut an und es mussten ob der vielen Leute noch zusätzliche Festbänke und Tische hergeholt werden.

Auch auf dem Ausflug am 30. August zum Rheinflall, war die Beteiligung gut. Leider hatte das Wetter nicht mitgespielt und es goss den ganzen wie aus Kübeln. Aber das von Monika Albert ausgedachte Programm war so gut, dass wir dem Regen gut ausweichen konnten.

Die Papiersammlung konnte gemäss Programm durchgeführt werden. Auch da gebührt Kurt Staiger und seinen Helfern wieder der beste Dank.

Der Spaghettiplausch musste leider aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Das Fridlisfüür konnte am 06. März 2021 durchgeführt werden. Auch da danke ich Kurt für die Steuerung des Anlasses.

Die Hauptversammlung, die auf den 26. März 2021 geplant war, musste auf heute Abend verschoben werden.

Erfreulicherweise kann ich auch wieder zwei Geburten von jüngsten Sprösslingen unserer Vereinsmitgliedern bekannt geben. Es sind dies:

Olivia Vögeli geboren am 08.09.2020 und Ayana Thomann am 05.01.2021

Auch im 2020 und 2021 durften wir wieder unseren älteren Einwohnern von Rüti ab 85 ein kleines Geschenk überreichen. Aufgrund der Pandemie haben wir auf einen Besuch verzichtet. Es waren die 85 jährigen; Marlies Müller 01.02.1935, Hans Nef 16.09.1935, Margrit Gisler 21.01.1936, Margrit Schindler 26.06.1936 und Ginette Bissig 24.08.1936. Und natürlich unser ältester Rütener der 95 jährige Kurt Staiger am 30.10.1925 geboren und immer noch mobil unterwegs. Den vier Achtzigjährigen in den Jahren 2020 und 21; Scheller Henriette, Käthi Marti, Irené Blumer und Kurt Süess durften wir via Homepage zu ihrem runden 80. Geburtstag gratulieren.

An dieser Stelle wünschen wir allen Jubilaren nochmals und auch weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen, die mitgemacht und uns unterstützt haben, sowie der Gemeinde für den finanziellen Beitrag und die Räumlichkeiten, welche uns für Anlässe und Sitzungen zur Verfügung stehen. Einen herzlichen Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen für das uneigennützig Engagement.

4.3 Genehmigung der Jahresberichte:

Kurt Staiger möchte wissen, ob es noch Fragen oder Bemerkungen zu den Jahresberichten gibt und lässt diese genehmigen.

Keine Fragen / Bemerkungen. Mit Applaus genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 inkl. Budget

Kurt Staiger verteilt den Anwesenden eine übersichtliche Zusammenfassung der beiden Jahresrechnungen sowie die dazugehörenden Revisionsberichte. Er erläutert kurz die beiden Rechnungen.

Beide Rechnungen schliessen mit einem Gewinn ab.

2019 mit Fr. 1'546.95 und 2020 mit Fr. 814.00

Zu den beiden Rechnungen werden keine Fragen gestellt.

Der Revisor, Jacques Jenny fügt zu den beiden Revisionsberichten nur noch hinzu, dass es eine Freude ist, eine so gut geführte Rechnung zu kontrollieren und abzunehmen.

Rechnungen / Budget und Revisionsberichte werden vom Präsidenten verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Statutenänderungen

Es liegen von dem Vorstand und den Mitgliedern keine Anträge für Statutenänderungen vor.

7. Jahres- und Tätigkeitsprogramm 2021/22

Der Vorstand schlägt folgendes Jahresprogramm vor (wurde durch die Verschiebung der Hauptversammlung ohne Genehmigung bereits grösstenteils umgesetzt):

6. März 2021	Fridlisfüür auf dem Cheferstein im Hohlwand
24. April 2021	1. Altpapiersammlung
Mai / Juni 2021	Spaziergang jeweils Dienstags 19.00 Uhr
24. Juni 2021	Ständchen der Harmoniemusik Schwanden mit Festwirtschaft
14. August 2021	Bräteln beim Schulhaus
29. August 2021	Ausflug nach Sörenberg und zum Bruder Chlaus
01. Oktober 2021	Nachholen der Jubiläumshauptversammlung Dorfverein Rüti
23. Oktober 2021	2. Altpapiersammlung
20. November 2021	Spaghettiplausch in der MZH Rüti
06. März 2022	Fridlisfüür auf dem Cheferstein im Hohlwand
25. März 2022	12. Hauptversammlung Dorfverein Rüti

Details zu den Anlässen sind jeweils auf www.rueti-gl.ch zu finden.

Auskünfte erteilen Monika Albert, 055 643 25 53 und Mathias Vögeli, 055 643 19 08.

Zusätzlich, werden wir wiederum runde Geburtstage ab 80-ig in der Homepage erwähnen und ab 85-ig noch zusätzlich mit einer Delegation einen Glückwunsch-Besuch mit Geschenk abstatten.

Je nach Situation und Gelegenheit werden wir kurzfristig noch einen passenden Anlass ins Programm aufnehmen. Gute Ideen können gerne auch durch die Mitglieder eingebracht werden.

Das Jahres- und Tätigkeitsprogramm wird ohne Fragen stillschweigend genehmigt.

8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert für Einzelmitglieder bei Fr. 30.- und für Familien bei Fr. 50.- zu belassen.

Keine Wortmeldungen. Stillschweigend genehmigt.

9. Festsetzen der Ausgabenkompetenz zur freien Verfügung des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, den Betrag wie bisher auf Fr. 3'000.- festzusetzen.

Keine Wortmeldungen. Stillschweigend genehmigt.

10. Anträge

Es liegen von dem Vorstand und den Mitgliedern keine Anträge vor.

11. Wahlen

Es ist kein Wahljahr aber es ist ein Rücktritt aus dem Vorstand zu verzeichnen. Martina Mettler hat den Rücktritt aus persönlichen Gründen bekannt gegeben. Martina wurde an der HV 2017 in den Vorstand gewählt. In diesen 4 Jahren brachte sie frischen Wind in den Vorstand. Leider hat sie das Amt niedergelegt. Sie hat ihre Arbeit als Aktuarin gewissenhaft ausgeübt. Für diese Arbeit wird ihr herzlich gedankt. Ein Präsent wird ihr noch persönlich übergeben.

Als Ersatz stellt sich dankenswerterweise Cornelia Kälin zur Wahl.

Dorfstrasse 16 8782 Rüti GL

079 474 70 49

cornelia.kaelin@bluewin.ch

Cornelia Kälin stellt sich kurz vor.

Nach diversen Wohnsitzen aber auch ganz verschiedenen Anstellungen ist sie mit ihrem Partner 2017 in Rüti gelandet. Sie arbeitet zur Zeit bei der Reformierten Kirche in Zürich als Ausstattungsverantwortliche.

Von der Versammlung werden keine Gegenkandidaten gemeldet.

Die Wahl von Cornelia Kälin in den Vorstand erfolgt einstimmig.

Der Präsident fragt die Versammlung nochmals an, ob jemand bereit ist, im Vorstand mitzuarbeiten. Im Vorstand ist sicher noch ein Platz frei. Der Vorstand besteht gemäss Statuten aus 5 bis 9 Mitgliedern. Wir sind zur Zeit 6. Aber man kann sich auch sonst engagieren, in dem man an den Anlässen mitmacht und auch mithilft. Der Vorstand kann nicht alles alleine organisieren und durchführen.

12. Umfrage und Schlusswort

Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Aufruf, für neue Mitglieder (auch Neuzuzüger) zu werben und dem Dank an Vorstand und allen Helferinnen und Helfer fürs Mitmachen.

Er wünscht allen alles Gute, Gesundheit und viel Freude und freut sich, möglichst viele Mitglieder an Anlässen und der nächsten HV vom 25. März 2022 begrüssen zu dürfen.

Als besinnliches Schlusswort liest der Präsident die Kolumne "Für Eier ohne Hühner" von Urs Schönbächler vor (siehe nächste Seite). Diese ist passend für die aktuelle Zeit.

Schluss der HV: 21:25 Uhr und endlich Zeit für den Dessert

Rüti, 23. Oktober 2021

Der Homepage Verantwortliche

Thomas Wey

Rauchzeichen

Für Eier ohne Hühner

Urs Schönbächler
über die familiäre
In-Erwartungshaltung



Das Leben beginnt mit Glück oder Pech, egal, welcher Gott Dienst hat. Es ist einfach nur Dusel, in der Schweiz statt im Jemen oder Burundi geboren zu sein. Für Frauen gilt das noch vermehrt. Es ist ebenso reines Glück, ehrliche, nicht suchtabhängige Eltern zu haben, die nicht schlagen und dafür die Nestwärme ordentlich auf Temperatur halten. Später benimmt man sich dann selbstherrlich, so, als hätte man es selbst geschafft, stubenrein zu werden.

Nörgeln gehört zur DNA, wenn der Wohlstand selbstverständlich wird. Dann vergisst man gerne, was bei uns alles funktioniert. Sauberes Wasser, Lebensmittelsicherheit, hygienische Wohnverhältnisse (2,3 Milliarden Menschen haben kein WC zur Verfügung), Gesundheitsversorgung, von Jahr zu Jahr freundlichere Beamte und kürzere Wartezeiten, zuverlässige Dienstleistungen (ÖV, Post, Polizei, Feuerwehr), gute Infrastruktur.

Zwischenstopp. Man stelle sich folgende Situation vor: eine Woche kein Wasser, keinen Strom, kein öffentlicher Verkehr, keine Postzustellung und, das Schlimmste, eine Woche kein Funknetz. Vielleicht lernt man bei diesen Gedanken wieder schätzen, was in unserem Alltag alles funktioniert. Klar, es gibt auch Dinge, auf die man gerne eine Woche verzichten würde. Aber wir wollen jetzt nicht persönlich werden. Sicher ist: Denken statt jammern hilft.

Möglichst hoher Lohn, aber tiefe Preise beim Einkauf. Freiheit(en) und gleichzeitig Sicherheit bei allem (Filmtitel: «Irrwitz»). Hohe Rendite ohne Risiko. Genug Menschen für die Drecksarbeit, aber keine Ausländer. Diese Fünfer-und-Weggli-Mentalität geht irgendwann nicht mehr auf. Bescheidenheit ist, wenn sich das Fernweh darauf beschränkt, die Müllsäcke um die Ecke zu bringen. Und Heimweh ist, wenn man es dabei kaum aushält, wieder nach Hause zu kommen.

Den Fünfer und das Weggli haben nur wenige. Zum Beispiel wir. Die Schweiz profitiert pro Kopf am meisten aller Länder vom EU-Binnenmarkt. Trotzdem wollten Gewerkschaften und SVP von Anfang an keine Kompromisse eingehen. Als Kanton nehmen wir Geld vom Finanzausgleich und sabotieren die nationalen Vorlagen unserer Geber regelmässig an der Urne. In einem Laden wäre es Diebstahl. Keine Hühner hüten, aber Eier fressen.

Und dann gibt es auch noch den Fünfer und viele Weggli: Familie und Karriere und Hobbys und Freizeitunterhaltung und Ferienreisen und einen herdentauglichen Fuhrpark und Eltern- und Pflegeurlaub und Kinderzulagen und Steuerabzüge und Gratis-Kita und den Wunsch nach genug Ruhe zum Nachdenken, was man alles noch haben wollen müsste könnte.